

TechniSat®

Bedienungsanleitung Eurotech 2 HD+

Digitaler HD+ Sat-Receiver



1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Vorwort	4
3	Bitte zuerst Lesen	4
3.1	Sicherheitshinweise	4
3.2	Betriebspausen	5
3.3	Wichtige Hinweise zur Bedienung	5
3.4	Fernbedienung /Batteriewechsel	5
3.5	Entsorgungshinweise	6
4	Erklärung der Anschlüsse und Tasten am Receiver	7
4.1	Die Fernbedienung	7
4.2	Bedienfeld der Receiver-Vorderseite	8
4.3	Anschlüsse auf der Rückseite	8
5	Receiver Anschließen	9
5.1	Antenne anschließen	9
5.2	TV-Gerät anschließen	9
5.3	Netzanschluss	9
5.4	Optionale Verbindungen	9
5.4.1	SPDIF/Analog Audio	9
6	Bedienung	10
6.1	Grundlegende Menüfunktion	10
6.2	Erste Inbetriebnahme	10
6.2.1	Installationsassistent	10
6.3	Tägliche Bedienung	10
6.3.1	Ein-/Ausschalten	10
6.3.2	Programmwechsel	10
6.3.3	Lautstärke	11
6.3.4	EPG - Elektronischer Programmführer	11
6.3.5	Favoritenliste	11
6.3.6	Teletext	11
6.3.7	Infobox	12
6.3.8	TV/Radioumschaltung	12
6.3.9	Automatische Abschaltung	12
7	Das Menü	13
7.1	Systemeinstellungen	13
7.1.1	Einstellungen	13
7.1.2	Jugendschutz	13
7.1.3	Timer Programmieren	13
7.1.4	Video Einstellungen	13
7.1.5	Audio Einstellungen	14
7.1.6	Grundeinstellungen	14
7.2	Installation	14
7.2.1	Astra scannen	14
7.2.2	Satelliten Suchlauf	15
7.3	Kanaleinstellungen	15
7.3.1	Astra Senderliste	15
7.3.2	Senderliste speichern	15

7.3.3	Senderliste laden	16
7.4	System Einstellungen	16
7.4.1	Werkseinstellung	16
7.4.2	Version	16
7.4.3	Receiver PIN ändern	16
7.5	CA Information	16
7.5.1	CA Information	16
7.5.2	Smartcard PIN ändern	16
7.6	Konnektivität	16
7.6.1	Musik	16
7.6.2	Etherneteinstellungen	16
7.7	Softwareaktualisierung	17
7.7.1	Jetzt aktualisieren	17
7.7.2	S/W upgrade via USB	17
8	Service und Support	17
8.1	Gewährleistung / Garantie	17
9	Reinigen	18
10	Technische Daten	18
11	Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+	19

2 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den TechniSat Digital-Receiver Eurotech 2 HD+ entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat Eurotech 2 HD+!

Ihr
TechniSat Team

3 Bitte zuerst Lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut. Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Eurotech 2 HD+ inklusive HD+ Karte*, 1 Netzteil, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 2 Batterien (1,5V).

*HD+ Karte inkl. 6 Monate kostenfreier Freischaltung. Die HD+ Karte ist ausschließlich für die Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg bestimmt.

3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Eine technische Veränderung des Gerätes ist nicht vorgesehen und führt dazu, dass TechniSat nicht mehr dafür einsteht, dass das Gerät noch den gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geräte- und Produktesicherheitsgesetz, Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten) entspricht. Die „CE-Kennzeichnung“ entfällt daher. Beim Weiterverkauf des Umbaus wird der Umbauverantwortliche zum Hersteller und haftet entsprechend. Weiter kann es zum Verlust von Gewährleistungsrechten kommen.
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.

- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.
- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt und das bzw. die Antennenkabel entfernt werden.

Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis die rote LED leuchtet.

3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.


3.4 Fernbedienung /Batteriewechsel

- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

3.5 Entsorgungshinweise

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu. Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



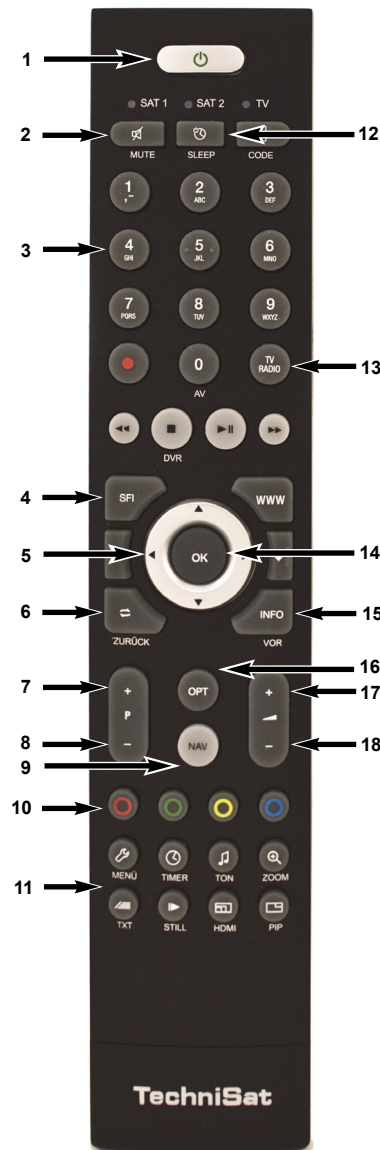
Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



4 Erklärung der Anschlüsse und Tasten am Receiver

4.1 Die Fernbedienung



- | | | | |
|----|--|-----|--|
| 1. | Ein-/Standby | 10. | Farbtasten zum aufrufen verschiedener Funktionen |
| 2. | Mute-Taste | 11. | Funktionstasten (Erklärung siehe unten) |
| 3. | Zifferntasten 0-9 | 12. | Sleeptimer |
| 4. | EPG-Taste zum aufrufen der Programmzeitschrift | 13. | TV/RADIO umschaltung |
| 5. | Pfeiltasten zur Navigation in Menüs | 14. | OK-Taste zum bestätigen von Eingaben |
| 6. | ZURÜCK-Taste | 15. | INFO-Taste |
| 7. | Programm + | 16. | Options-Taste zum anzeigen von Untertiteln |
| 8. | Programm - | 16. | Options-Taste zum anzeigen von Untertiteln |
| 9. | NAV-Taste zum aufrufen der Favoriten | 17. | Lautstärke + |
| | | 18. | Lautstärke - |

Funktionstasten:

Menü > Ruft das Menü auf.

Timer > Ruft die Timer-Einstellungen auf.

Ton > Tonoptionen.

Zoom > Bildformat.

TXT > Videotext.

HDMI > Ändern der Auflösung.

Batterien: 2 x AAA

Vorsicht: Seien Sie vorsichtig beim Einlegen der Batterien. Achten Sie auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach angegeben.

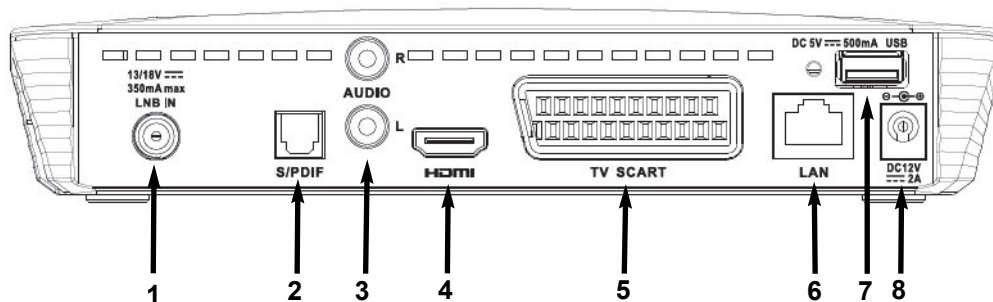
Achtung: Verbrauchte Batterien sind Sondermüll - beachten Sie die Entsorgungshinweise!

4.2 Bedienfeld der Receiver-Vorderseite



1. Ein-/Standby-Taste
2. Programm + Taste
3. Programm - Taste
4. Betriebs LED (GRÜN, wenn Fernbedienimpulse empfangen werden. ROT, wenn der Receiver im Bereitschaftsmodus (Standby) ist.
5. Infrarot-Empfänger
6. Smartcard Einschub (Die HD + Smartcard muss in Pfeilrichtung, und mit den Metallkontakten nach unten eingelegt werden)

4.3 Anschlüsse auf der Rückseite



1. LNB IN - Antenneneingang für den Anschluss einer Satellitenanlage (Strom max. 350 mA).
2. S/PDIF - Optischer Digitalausgang*.
3. Analoger Audioausgang
4. HDMI-Buchse für den Anschluss eines HD-kompatiblen TV-Gerätes*/**.
5. SCART-Buchse für den Anschluss eines nicht HD-fähigen TV-Gerätes.
6. Ethernet RJ45.
7. USB-Anschluss für externe USB-Speichermedien.
8. Anschluss-Buchse für die Stromversorgung (12V DC 2A).

*Manufactured under license from Dolby Laboratories. Dolby and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.
**HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

5 Receiver Anschließen

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receiver oder anderer Komponenten ausgeschlossen. Beachten Sie hierzu die folgenden Punkte 5.1 und 5.2.

Fahren Sie erst danach mit dem Punkt 5.3 fort.

5.1 Antenne anschließen

Verbinden Sie das Sat-Anschlusskabel Ihrer Satellitenanlage mit der mit "**LNB IN**" bezeichneten Anschluss am Digital-Receiver.

Beachten Sie, dass bei der Erstinstallation oder wenn das Gerät vom Netz getrennt wurde, an eine auf Astra 19,2 ° Ost ausgerichtete Sat-Anlage verbunden wird, damit die für den HD+ Betrieb eventuell erforderliche bzw. verfügbare Software geladen werden kann.

5.2 TV-Gerät anschließen

Schließen Sie Ihren HD-Fernseher mit einem handelsüblichen HDMI-Kabel mit der mit "**HDMI**" bezeichneten Buchse am Receiver an. Verbinden Sie das andere Ende des HDMI-Kabel mit einer freien HDMI-Buchse an Ihrem TV-Gerät.

Sollte Ihr TV-Gerät keinen freien HDMI-Eingang haben, können Sie den Receiver mit einem SCART-Kabel verbinden. Beachten Sie jedoch, dass über eine SCART-Verbindung keine hochauflösenden HDTV-Bilder übertragen werden. Je nach HD+ Sendung kann die Signalübertragung über eine SCART-Verbindung senderseitig untersagt werden. Wählen Sie in diesem Fall den entsprechenden SD-Sender.

5.3 Netzanschluss

Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzteil mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

5.4 Optionale Verbindungen

5.4.1 SPDIF/Analog Audio

Möchten Sie den Ton über eine Stereo-Anlage oder einen Digitalen AV-Receiver/Verstärker wiedergeben, benutzen Sie die mit "**S/PDIF**" oder "**Audio**" bezeichneten Buchsen am Digital-Receiver, je nachdem welchen Audioeingang Sie an Ihrem Audioverstärker nutzen möchten. Schlagen Sie für weitere Informationen zum anschließen und auswählen von Audioquellen in der Bedienungsanleitung Ihres Audioverstärkers nach.

6 Bedienung

6.1 Grundlegende Menüfunktion

Die häufigsten Funktionen des Receivers können mit der Fernbedienung und dem OSD (On-Screen-Display, Bildschirmanzeige), gesteuert werden.

Drücken Sie zum Öffnen des OSD-Menüs die Taste **MENÜ** auf der Fernbedienung.

Zum Beenden drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.

Um in ein Untermenü zu gelangen, markieren Sie es mit den Pfeiltasten und drücken Sie die OK-Taste. Innerhalb von Untermenüs können Sie Einträge mit den Pfeiltasten Rechts/Links ändern. Beachten Sie die Hinweise zur möglichen Bedienung in der untersten Zeile des geöffneten Menüs.

Hinweis: Sollte ein Menü gesperrt sein, um unbefugten Zugriff zu verhindern, benutzen Sie zum entsperren die Werks-PIN "0000".

6.2 Erste Inbetriebnahme

6.2.1 Installationsassistent

1. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, startet der Installationsassistent.
2. Unter Einstellungen können Sie verschiedene Einstellungen zur angezeigten Sprache wählen.
3. Um direkt mit den Standard-Einstellungen fortzufahren, wählen Sie "**Astra scannen**".

Um die Satelliten-Einstellungen zu ändern und auf ihre Satelliten Anlage abzustimmen, drücken Sie die **Blaue**-Taste "Astra Antenneneinstellungen" auf der Fernbedienung.

Wenn Sie die Einstellungen korrekt vorgenommen haben, drücken Sie die **OK**-Taste um die Einstellungen zu speichern.

6.3 Tägliche Bedienung

6.3.1 Ein-/Ausschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein. Es erscheint das TechniSat-Startlogo und anschließend der zuletzt gewählte Sender.
- > Durch erneutes Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus. Das Gerät befindet sich nun im Bereitschaftsmodus und die LED am Gerät leuchtet Rot.

6.3.2 Programmwechsel

Um das laufende Programm zu wechseln, stehen Ihnen die Nachfolgend genannten Möglichkeiten zur Verfügung:

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder abwärts.
- > Geben Sie mit Hilfe der **Zehnergastatur** die gewünschte Programmnummer ein.
- > Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts. Durch Drücken der Taste OK wird das markierte Programm eingestellt.

6.3.3 Lautstärke

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Tasten **Lautstärke +/-** auf der Fernbedienung.
- > Durch Drücken der Taste **MUTE** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

6.3.4 EPG - Elektronischer Programmführer

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift (EPG). Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.

Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

- > Drücken Sie zum starten des EPG die Taste **TIMER**.

Es erscheint die Übersicht der Sendungen des aktuell ausgewählten Senders.

- > Mit den Pfeiltasten auf/ab können Sie durch die Sendungen schalten. Drücken Sie die entsprechend dargestellten Farb-Tasten, um zum nächsten Tag oder zum Vortag zu springen.
- > Drücken Sie die Taste **TIMER** erneut, erhalten Sie eine komplette Übersicht über alle laufenden Sendungen in einer zeitlich sortierten Darstellung.
- > Drücken Sie die Taste **Zurück** um den EPG zu verlassen.

6.3.5 Favoritenliste

Es ist möglich, eigene Favoriten-Listen anzulegen. In diese Listen können dann Bevorzugte Programme hinzugefügt oder entfernt werden. Mit der Taste **NAV** rufen Sie die Favoriten Liste auf und können zwischen den Verschiedenen Listen umschalten.

Zum Anlegen der Favoriten-Listen beachten Sie Punkt 7.3.1

6.3.6 Teletext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

Beim Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Wählen Sie ein Programm, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste **TXT** schalten Sie den Videotext ein.

Sofern der eingestellte Sender Videotext-Informationen sendet, erscheint dieser mit der Seite 100 (Übersicht).

- > Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.

Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.

Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern.

Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

- > Durch Drücken der Taste **Zurück** schalten Sie den Videotext aus.

6.3.7 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint in der unteren rechten Ecke des Bildschirms, für eine gewisse Dauer, eine Infobox.

Alternativ kann diese Infobox auch durch Drücken der **INFO**-Taste aufgerufen werden.

In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, sowie der Titel der gerade laufenden Sendung angezeigt.

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitige eingestellte Programm dargestellt.

6.3.8 TV/Radioschaltung

- > Mit Hilfe der Taste TV/Radio können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.

6.3.9 Automatische Abschaltung

Aufgrund gesetzlicher Regelungen, muss sich der Receiver nach mindestens 3 Stunden ohne Bedienung automatisch ausschalten, um Strom zu sparen. Diese Funktion können Sie nachträglich unter **Menü>Systemeinstellungen>Grundeinstellungen>Autom. Abschaltung** ändern bzw. abschalten.

7 Das Menü

Viele Einstellungen können über das Menü des Receiver aufgerufen werden. Drücken Sie hierzu im normalen TV-Betrieb die Taste **MENÜ** auf der Fernbedienung. Mit den **Pfeiltasten rechts/links** schalten Sie zwischen den Kategorien. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wählen Sie einen Eintrag aus einer Kategorie aus. Drücken Sie die **OK-Taste**, um eine Auswahl aufzurufen oder zu speichern. Mit der Taste **ZURÜCK** verlassen Sie das Menü. Eventuell muss die **ZURÜCK-Taste** hierzu mehrmals gedrückt werden, je nachdem in welchem Untermenü Sie sich befinden.

7.1 Systemeinstellungen

7.1.1 Einstellungen

Im Untermenü **Einstellungen** können Sie die Sprache für das OSD (Menü), den EPG, die Audiowiedergabe, den Untertiteln und des Videotextes festlegen.

Wählen Sie hierzu mit den Pfeiltasten auf/ab eine Option aus. Mit den Pfeiltasten rechts/links öffnen Sie eine Liste mit den möglichen Sprachen für diese Option. Wählen Sie eine Sprache mit der **OK-Taste** aus. Anschließend speichern Sie Ihre Einstellung durch erneutes drücken der **OK-Taste**. Um die Eingabe zu verwerfen, drücken Sie die **ZURÜCK-Taste**.

7.1.2 Jugendschutz

Zum Aufrufen des Jugendschutz Menüs müssen Sie zuerst die PIN "0000" eingeben. Anschließend können Sie festlegen, ob bei gesperrten Programmen ebenfalls eine PIN-Abfrage erscheint.

Wählen Sie Menü sperren > Ein, um das Menü ebenfalls mit der PIN-Abfrage zu sichern.

7.1.3 Timer Programmieren

Im Untermenü Timer Programmieren können Sie zwei Arten von Timern programmieren: Zum Anzeigen einer Nachricht oder um den Sender zu einer bestimmten Zeit zu wechseln. Drücken Sie die **ROTE-Farbtaste** auf der Fernbedienung, um einen neuen Timer anzulegen. Für den Timer stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Typ: einmal, wöchentlich, täglich

Timer-Modus: Kanal wechseln, Nachricht

Kanal wechseln: Kanal wahl

Datum: Datum des Timers

Zeit: Zeit des Timers

Dauer: Dauer des Timers

Standby: Ein oder Aus

Mit dem Timer-Typ legen Sie fest, ob sich der Timer wiederholen soll oder nur einmalig ausgeführt wird. Mit dem Timer-Modus legen Sie fest, ob sie einen Senderwechsel wünschen, oder eine Nachricht zu einer bestimmten Zeit erscheinen soll. Datum/Zeit legt das Startdatum und die Startzeit des Timer fest.

Wenn Sie einen Kanal wechsel-Timer programmieren, müssen Sie auch eine Dauer mit angeben.

7.1.4 Video Einstellungen

Im Menü Video Einstellungen können Sie verschiedenen Optionen zur Bilddarstellung ändern.

Helligkeit und Kontrast: Ändern Sie den Wert mit den Pfeiltasten rechts/links Ihren Wünschen entsprechend.

Auflösung: Ändert die Auflösung am HDMI-Ausgang. Wählen Sie eine Auflösung, die Ihr TV-Gerät wiedergeben kann, ansonsten kann es zu Bildstörungen kommen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes nach, um zu erfahren, welche Auflösungen unterstützt werden.

Bildformat: Wählen Sie das Bildformat ihres TV-Gerätes.

Skalierung: Je nach gewählten TV-Programm können Sie hiermit das Bild entsprechend skalieren und an das Bildformat Ihres TV-Gerätes anpassen.

SCART: Wählen Sie hier das Videosignal, welches bei Verbindung über die SCART-Buchse übertragen wird. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes nach, welches Videosignal unterstützt wird.

HDCP: Je nach TV-Gerät, wird HDCP unterstützt oder nicht. Wenn Sie ein TV-Gerät ohne HDCP Unterstützung verwenden, müssen Sie HDCP am Receiver ausschalten, da ansonsten kein Bild wiedergegeben wird. Beachten Sie, dass für die Wiedergabe von HD+ Sendern HDCP zwingend Voraussetzung ist.

HDMI Output: Legen Sie das Ausgabeformat der HDMI-Buchse fest.

7.1.5 Audio Einstellungen

In den Audio-Einstellungen stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Anpassung der Audio-Wiedergabe zur Verfügung.

Digitaler Tonausgang legt das Audio-Ausgabeformat am optischen S/PDIF-Digitalausgang und der HDMI-Buchse fest.

Sie haben die Wahl zwischen: **Auto**, **Dolby D** und dem **PCM** Tonformat.

Audio Descriptor und **AD mix-level** sind Funktionen für Menschen mit Sehbehinderung. Die Funktion wirkt sich nur auf spezielle Sendungen aus.

SPDIF Delay bestimmt die Verzögerung des Tons. Sollte der Ton und das Bild nicht synchron wiedergegeben werden, können Sie hiermit die Synchronität anpassen.

7.1.6 Grundeinstellungen

In den Grundeinstellungen finden Sie Optionen für den grundsätzlichen Betrieb des Receivers.

Banner-Anzeigedauer bestimmt die Zeit, in der das Infobanner (Infobox) auf dem Bildschirm dargestellt wird.

Energiesparmodus schaltet den Energiesparmodus ein oder aus.

Sleptimer-Einstellung stellt die Zeit ein, in der der Receiver von selbst abschaltet.

Autom. Abschaltung legt die Zeit fest, nach der der Receiver ohne jegliche Bedienung in Standby schaltet.

No Signal Timer legt die Zeit fest, nach der der Receiver ohne Sat-Signal in Standby schaltet.

Standby OAD legt fest, ob der Receiver nachts im Standby Updates herunterladen darf. Nach erfolgtem Update schaltet der Receiver wieder in Standby.

7.2 Installation

7.2.1 Astra scannen

Unter **Astra scannen** können Sie eine aktualisierte Programmliste der Astra-Sender herunterladen. Wählen Sie hierzu **Aktualisieren** und drücken Sie die **OK**-Taste. Das Aktualisieren der Programmliste kann einige Minuten dauern.

7.2.2 Satelliten Suchlauf

Unter **Satelliten Suchlauf** können Sie den kompletten Satelliten auf neue Programme absuchen. Wählen Sie zuerst einen Satelliten aus der Liste der zur Verfügung stehenden Satelliten aus. Beachten Sie, dass Ihre Satelliten-Analge auf den gewählten Satelliten ausgerichtet ist. Mit den Farb-Tasten der Fernbedienung können Sie erweiterte Funktionen aufrufen:

Rot > löscht den gewählten Satelliten aus der Liste.

Grün > Sucht den gewählten Satelliten auf Programme ab.

Gelb > Satelitten Einstellungen.

In den Einstellungen haben Sie desweiteren die Möglichkeit, einen neuen Satelliten **hinzuzufügen**, einen Vorhandenen zu **Bearbeiten** oder zu **Konfigurieren**.

7.3 Kanaleinstellungen

7.3.1 Astra Senderliste

Um in die Kanallistenverwaltung zu gelangen, tippen Sie zuerst die PIN "0000" ein.

Anschließend werden 2 Listen angezeigt:

1. Die Hauptliste auf der linken Seite
2. Die Favoritenlisten auf der rechten Seite.

Mit den Pfeiltasten rechts/links können Sie zwischen den beiden Seiten wechseln.

Sperren/Entsperren: Drücken Sie auf dem zu Sperrenden oder Entsperrenden Sender die **Rote**-Taste. Es erscheint ein Schloss-Symbol hinter dem Sendernamen.

Löschen: Drücken Sie die **Blaue**-Taste, um einen Sender aus der Liste zu löschen.

Bewegen: Zum bewegen bzw. sortieren der Sender, müssen Sie zuerst den zu bewegenden Sender mit der Taste "0" markieren. Springen Sie dann mit den Pfeiltasten hoch/runter an die Stelle der Liste, an die der Markierte Sender bewegt werden soll. Drücken Sie anschließend die **Gelbe**-Taste.

Um mehrere Sender gleichzeitig zu verschieben, können Sie alle Sender hintereinander Markieren und dann an die neue Stelle wie oben beschrieben bewegen.

Überspringen: Um Sender zu Überspringen, drücken Sie die **Grüne**-Taste.

Favoriten Listen

Sie können 9 Favoritenlisten beliebig anlegen und sortieren (Favoritenliste 1-9).

Drücken Sie hierzu die NAV-Taste auf der Fernbedienung, um durch die verschiedenen Favoritenlisten zu schalten.

Um Sender zu einer Favoritenliste hinzuzufügen, wählen Sie den Sender in der Hauptliste und drücken Sie die Taste "schneller vorlauf" (>>). Die Sender werden in der Reihenfolge übernommen, in der Sie sie zur Favoritenliste hinzufügen. Anschließend können die Sender wie oben beschrieben sortiert werden.

Zum Speichern der einstellungen drücken Sie die **OK**-Taste.

7.3.2 Senderliste speichern

Mit der Option **Senderliste speichern** können Sie eine Sicherung der Senderlisten auf einen USB-Stick anfertigen. Achsten Sie darauf, dass ein im FAT bzw. FAT32 Formatierter USB-Stick am USB-Port des Receivers angeschlossen ist.

7.3.3 Senderliste laden

Haben Sie bereits eine Senderliste auf einem USB-Stick gesichert, können Sie mit der Option **Senderliste laden** diese Senderliste wieder auf den Receiver übertragen.

7.4 System Einstellungen

7.4.1 Werkseinstellung

Um den Receiver wieder auf die Werkseinstellungen zurück zu setzen, wählen Sie **Werkseinstellung** und in der darauf folgenden Abfrage, ob alle Informationen zurückgesetzt werden sollen auf **Ja**.

Der Receiver startet nun neu und befindet sich im Auslieferungszustand.

Beachten Sie, dass alle gemachten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

7.4.2 Version

Unter dem Menüeintrag "**Version**" werden Ihnen verschiedenen Informationen zum aktuellen Software und Hardwarestand des Receivers angezeigt.

7.4.3 Receiver PIN ändern

Unter Receiver PIN ändern können Sie die Standard PIN "0000" in eine beliebige PIN abändern. Geben Sie hierzu zuerst die aktuelle PIN im Feld **Altes Passwort** ein. Tippen Sie anschließend die neue PIN im Feld **Neues Passwort** ein. Bestätigen Sie die Eingabe nochmals im Feld **Passwort bestätigen**. Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen PINs im Format "1111" oder "3333" nicht akzeptiert werden.

7.5 CA Information

7.5.1 CA Information

Unter **CA Information** werden verschiedenen Informationen zum eingesetzten Entschlüsselungssystem und der verwendeten Smartcard angezeigt.

7.5.2 Smartcard PIN ändern

Unter **Smartcard PIN ändern** können Sie die PIN Ihrer Smartcard ändern. Beachten Sie, dass nicht alle Smartcards durch eine PIN gesichert sind.

7.6 Konnektivität

7.6.1 Musik

Im Menü **Musik** können Sie aus einer List voreingestellter Internetradio Streams Musik wiedergeben. Hierfür ist eine Verbindung zum Internet über die LAN-Buchse des Receiver nötig. Beachten Sie zum Einrichten einer Internetverbindung den folgenden

Punkt 7.6.2 Etherneteinstellungen.

Mit der Taste **OK** rufen Sie die Liste der Internetradio Streams auf. Wählen Sie einen Sender mit den Pfeiltasten auf/ab und drücken Sie zum Wiedergeben die **OK**-Taste.

Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie die **ZURÜCK**-Taste.

7.6.2 Etherneteinstellungen

Je nach Netzwerk kann es nötig sein, den Receiver im Menü **Etherneteinstellungen** auf Ihren Netzwerkzugang einzurichten. In den meisten Fällen kann die Konfiguration auf "**Auto**" belassen bleiben. Der Receiver empfängt dabei die entsprechenden Einstellungen vom DHCP-Server Ihres Routers, sofern dieser eingeschaltet ist. Ansonsten müssen die entsprechenden Einstellung manuell vorgenommen werden.

7.7 Softwareaktualisierung

7.7.1 Jetzt aktualisieren

Von Zeit zu Zeit kann es nötig sein, die Software des Receivers zu aktualisieren und auf den neuesten Stand zu bringen. Unter **Jetzt aktualisieren** sucht der Receiver eine neuere Software Version und installiert diese.

Neue Software Versionen können neue Funktionen oder Fehlerbehebungen beinhalten.

Beachten Sie, dass der Receiver während eines Softwareupdates nicht vom Stromnetz getrennt wird. Ansonsten kann der Receiver beschädigt werden und es kommt zu Datenverlust.

7.7.2 S/W upgrade via USB

Haben Sie eine neuere Software Version auf einem USB-Stick erhalten, stecken Sie den USB-Stick in die USB-Buchse des Receivers und wählen Sie S/W upgrade via USB.

Warten Sie die Anzeige am Bildschirm während der Aktualisierung ab. Der Receiver startet nach erfolgter Installation neu. Beachten Sie, dass der Receiver während eines Softwareupdates nicht vom Stromnetz getrennt wird. Ansonsten kann der Receiver beschädigt werden und es kommt zu Datenverlust.

8 Service und Support

8.1 Gewährleistung

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen. Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf.

Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Hinweis!


Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline

Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 unter Tel. 03925/9220 1800 erreichbar.

9 Reinigen

Achtung: Vor der Reinigung des Gerätes immer Netzstecker ziehen und entfernen Sie die Batteriezellen aus der Fernbedienung. Geben Sie niemals Flüssigkeiten oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät!

Reinigen Sie das Gerät und die Fernbedienung nur mit einem leicht angefeuchteten, weichen, sauberen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.

Ihr Gerät trägt das -Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/18.

Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniSat und Eurotech 2 HD+ sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de
Technische Hotline
Mo. - Fr. 8:00 - 20:00
+49 (0) 3925/9220 1800

Hiermit erklärt TechniSat, dass der Funkanlagentyp EUROTECH 2 HD+ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://www.technisat.com/de_DE/Konformitaetserklaerung/352-687/?productID=10952

10 Technische Daten

Tuner:

Frequenz: 950~2150Mhz
Eingangs-Level: -65dBm ~ -25dBm
Impedanz: 75Ohm
Demodulation: QPSK, 8PSK
FEC: DVBS-S: QPSK 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
DBVB-S2: QPSK 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10
8PSK: 3/5, 2/3, 3/4, 5/6, 8/9, 9/10

LNB:

Spannung: Vertikal: 13,5V (+/- 1V)
Horizontal: 18,5V (+/- 1V)
Strom: max. 500mA

Stromverbrauch:

Betrieb max. 5,1 W
Standby 0,2 W

Audio/Video Ausgang:

Bandbreite: 5,5Mhz
Impedanz: 75Ohm
Level: 1,0Vp-p
Frequenz: 60Hz ~ 18KHz

Abmessungen:

H/B/L: ca. 30mm x 205mm x 135mm
Gewicht: ca. 311g

11 Allgemeine Geschäftsbedingungen HD+

1. Geltungsbereich, Vertragsgegenstand und HD+ Karte
 - 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der HD PLUS GmbH mit Sitz in der Betastraße 1-10, 85774 Unterföhring ("HDP") gelten ausschließlich für den HD+ Service.
 - 1.2 HDP überlässt dem Nutzer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen den Besitz an einem Datenträger ("HD+ Karte"). Die auf der HD+ Karte gespeicherte Software bzw. Daten (zusammen die "HD+ Software") sind lediglich technische Voraussetzung zum entschlüsselten Empfang bestimmter, digital verschlüsselt ausgestrahlter TV- Angebote ("Programmangebote") über einen Digitalempfänger mit HD+ Zertifizierung ("HD+ Service").
 - 1.3 HDP räumt dem Nutzer eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz zur bedingungsgemäßen Nutzung der auf der HD+ Karte befindlichen HD+ Software zum Zwecke der vertragsgemäßen Entschlüsselung von Programmangeboten ein. Dieses Recht ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Es ist dem Nutzer untersagt, die HD+ Karte außerhalb Deutschlands zu nutzen. HDP kann verlangen, dass die HD+ Karte ausschließlich in Verbindung mit einem ihr zugeordneten Digitalempfänger verwendet wird. Außerdem ist HDP berechtigt, dies technisch sicherzustellen (sog. Pairing von Digitalempfänger und HD+ Karte).
 - 1.4 Die Aktivierung der HD+ Karte obliegt dem Nutzer. Die HD+ Karte darf nicht anders als vereinbart verwendet werden. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die HD+ Software zu kopieren, zu modifizieren, zu disassemblieren, zu dekompileieren oder andere Verfahren auf sie anzuwenden, um deren Quellcode oder deren Struktur zu erfahren oder Prozesse oder deren Zustandsrepräsentation unberechtigt in Erfahrung zu bringen oder zu beeinflussen. Gesetzliche Dekompilierungsrechte bleiben unberührt.
 - 1.5 Der Digitalempfänger, das Wiedergabegerät (z.B. TV) und die Programmangebote sind ausdrücklich nicht Leistungsgegenstand. Zertifizierte Digitalempfänger sind im Handel erhältlich. Ihre Installation obliegt dem Nutzer. Im Falle technischer oder allgemeiner Probleme mit dem Digitalempfänger, liegt die Verantwortung für den Kundenservice beim Hersteller des Digitalempfängers.
 - 1.6 Die Anzahl und Zusammenstellung der Programmangebote kann sich während der Vertragslaufzeit ändern.
 - 1.7 HDP behält sich vor, die zur Nutzung des HD+ Services sowie zu dessen Ergänzung oder Änderung erforderliche Software auf die HD+ Karte sowie den Digitalempfänger in unregelmäßigen Zeitabständen kostenfrei aufzuspielen oder dort vorhandene HD+ Software zu aktualisieren, zu ergänzen oder zu ändern. Unbeschadet der vorstehenden Regelungen ist die Haftung von HDP bei Datenverlusten auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt.
 - 1.8 HDP behält sich vor, HD+ Karten zu sperren bzw. nicht mehr zu unterstützen, die aufgrund von Rechtsverletzungen auch durch Dritte die unerlaubte Nutzung des HD+ Services bzw. eine Umgehung der Verschlüsselung ermöglichen. Eine Verlängerung des HD+ Services nach Ablauf der Freischaltung gemäß Ziffer 3.1 ist auf gesperrten bzw. nicht mehr unterstützten HD+ Karten nicht möglich.
2. Nutzerkreis und Nutzungsvoraussetzungen
 - 2.1 Der HD+ Service steht natürlichen Personen im Alter von mindestens 18 Jahren zur Verfügung und ist ausschließlich für die private, nicht-gewerbliche Nutzung bestimmt. Die Nutzung außerhalb des privaten Haushalts bzw. die Weitergabe an Dritte zur Nutzung ist nicht gestattet.
 - 2.2 Voraussetzung für die Nutzung des HD+ Services ist eine digitaltaugliche Satellitenempfangsanlage, welche auf einen von HDP genutzten Satelliten ausgerichtet ist bzw. vereinzelt auch Kabel-Empfang (siehe www.hd-plus.de/faq) sowie die Verwendung eines mit dem HD+ Logo gekennzeichneten Digitalempfängers und ein Wiedergabegerät (z.B. TV), die im Leistungsumfang jedoch nicht enthalten sind (vgl. Ziffer 1.5).
 - 2.3 Eine uneingeschränkte, vollumfängliche Nutzung des HD+ Services ist nur bei der Verwendung von HD+ zertifizierten Digitalempfängern möglich. Bei der Verwendung von Digitalempfängern ohne HD+ Zertifizierung kann es zu technischen Nutzungseinschränkungen des HD+ Services kommen, auch wenn HD+ zertifizierte Common-Interface-Empfangsmodule verwendet werden. Insbesondere kann es sein, dass die Entschlüsselung bzw. Darstellung einzelner Programmangebote nicht möglich ist. Der Nutzer hat deswegen gegenüber HDP weder einen Gewährleistungsanspruch noch ein Sonderkündigungsrecht.
3. Servicepauschale/ Laufzeit und Verlängerung des HD+ Services
 - 3.1 Im Rahmen von Vermarktungsangeboten, beispielsweise in Verbindung mit dem Kauf eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers, werden HD+ Karten ausgegeben, die bereits eine Freischaltung über mehrere Monate für den HD+ Service ohne weitere Kosten für den Nutzer beinhalten.
 - 3.2 Im Übrigen fällt für die Nutzung des HD+ Services eine Servicepauschale zu den jeweiligen besonderen Bedingungen an.
 - 3.3 Die Laufzeit der Nutzung des HD+ Services beginnt mit Aktivierung der HD+ Karte. Aktiviert wird eine Karte, wenn sie in den dafür vorgesehenen Schacht eines für HD+ zertifizierten Digitalempfängers gesteckt und ein HD+ Programm damit erstmals entschlüsselt wird bzw. mit Verlängerung und Freischaltung durch den Nutzer.
 - 3.4 Rechtzeitig vor Ablauf der jeweiligen Freischaltung des HD+ Services wird der Nutzer durch eine Einblendung auf dem Wiedergabegerät auf Ablauf und eventuell mögliche Verlängerungs- bzw. Neukaufoptionen für die Nutzung des HD+ Services aufmerksam gemacht. Die Freischaltung einer HD+ Karte sollte erst nach Einblendung auf dem Wiedergabegerät verlängert werden. Andernfalls kann sich der Zeitraum einer bestehenden Freischaltung verkürzen. Der Erwerb einer HD+ Karte beinhaltet jedoch nicht den Anspruch auf Verlängerung derselben.
 - 3.5 Die Programmangebote und Services Dritter und deren Empfang bzw. Nutzung können gesonderte Kosten auslösen, für die der Nutzer selbst verantwortlich ist.
4. Beachtung von Urheberrechten

- 4.1 Die HD+ Software und die HD+ Karte sind rechtlich geschützt. Soweit Programme von Lizenzgebern zur Anwendung kommen, ist deren Eigentum in gleichem Umfang geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Verbreitung der HD+ Software oder der HD+ Karte und/oder deren Nachahmung wird HDP durch zivil-, gegebenenfalls auch strafrechtliche Maßnahmen verfolgt.
5. Rechte und Pflichten des Nutzers
- 5.1 Jeder Nutzer des HD+ Services trägt selbst die Verantwortung für die bestimmungsgemäße Nutzung; der Nutzer hat insbesondere sicherzustellen, dass jugendgefährdende Sendeinhalte nur dem gesetzlich zugelassenen Personenkreis zugänglich sind.
- 5.2 Der Nutzer darf den HD+ Service nicht missbräuchlich nutzen und ist verpflichtet, seine HD+ Karte vor Verlust und Missbrauch zu schützen. Der Nutzer darf insbesondere keine Eingriffe in die HD+ Software vornehmen oder vornehmen lassen, um beispielsweise den unberechtigten Empfang von verschlüsselten Programmangeboten zu ermöglichen. Auch die Benutzung von Vorrichtungen zur Umgehung der Verschlüsselung ist verboten. Solche Missbräuche können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Auf Ziffer 6 und Ziffer 7.3 wird verwiesen.
- 5.3 Ersetzt HDP die HD+ Karte aufgrund einer vom Nutzer zu vertretenden Beschädigung oder eines Verlustes, hat dieser Schadensersatz zu leisten.
- 5.4 Wird die Bereitstellung des HD+ Services aufgrund von Eingriffen in die Software oder Hardware des Nutzers beeinträchtigt oder unterbrochen, die HDP nicht zu vertreten hat, ist der Nutzer nicht zur Rückerstattung einer bereits entrichteten Servicepauschale berechtigt. Dies gilt auch, wenn die HD+ Karte beschädigt wurde oder abhanden gekommen ist.
6. Freistellung
- 6.1 Der Nutzer haftet gegenüber HDP für die Einhaltung der in den Ziffern 4 und 5 aufgeführten Pflichten. Er stellt HDP von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die infolge einer schuldhaften Verletzung dieser Pflichten und/oder schädigender Handlungen des Nutzers gegen HDP geltend gemacht werden und leistet Ersatz für darüber hinausgehende Schäden einschließlich der Kosten für eine eventuell erforderliche Rechtsverfolgung und -verteidigung.
7. Rechte und Pflichten von HDP
- 7.1 HDP wird den Nutzer von einer nicht nur unwesentlichen vorübergehenden Leistungseinstellung oder -beschränkung unterrichten. Diese Mitteilungspflicht besteht nicht, wenn die Unterrichtung nach den jeweiligen Umständen objektiv vor Beginn der Leistungseinstellung oder -beschränkung nicht möglich ist oder die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen verzögern würde.
- 7.2 HDP behält sich vor, ohne weitere Ankündigung Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an ihren technischen Anlagen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung des HD+ Services durchzuführen. In diesem Wartungsfenster kann es zu Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen, die den Nutzer jedoch nicht zur Minderung berechtigen.
- 7.3 Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder dem begründeten Verdacht eines Verstoßes durch den Nutzer, insbesondere im Sinne der vorstehenden Ziffern 4 und 5, ist HDP nach eigenem Ermessen berechtigt:
- 7.3.1 den Nutzer vorübergehend oder dauerhaft von der Nutzung des HD+ Services auszuschließen und/oder
- 7.3.2 das Nutzungsverhältnis außerordentlich gemäß Ziffer 10.1 zu kündigen.
- 7.4 HDP wird den Nutzer vor Ausschluss oder Kündigung abmahnen, wenn nicht der Verstoß so schwer wiegt, dass HDP eine Fortsetzung des Nutzungsverhältnisses nicht zumutbar ist.
- 7.5 Bei einem auf dem Verschulden des Nutzers beruhenden Nutzungsausschluss gemäß Ziffer 7.3 bleibt der Nutzer auch für den Zeitraum des Nutzungsausschlusses und der Leistungsunterbrechung zur Zahlung der Vergütung verpflichtet.
8. Gewährleistung
- 8.1 HDP erbringt Leistungen unter Inanspruchnahme von Kommunikationsnetzen oder technischen Einrichtungen Dritter, die sich außerhalb der Kontrolle von HDP befinden. Zeitweilige Beschränkungen, Beeinträchtigungen oder Ausfälle des HD+ Services aufgrund von Einflüssen, die HDP nicht zu vertreten hat, kann HDP darum nicht ausschließen. HDP übernimmt insbesondere keine Gewähr dafür, dass bestimmte Programmangebote zu einem bestimmten Zeitpunkt empfangen werden können; dies gilt nicht, soweit HDP eine Störung zu vertreten hat.
- 8.2 Der Nutzer erkennt an, dass die Qualität der entschlüsselten bzw. zugänglich gemachten Programmangebote einerseits von der durch Dritte bereitgestellten Signalqualität und andererseits von der Leistungsfähigkeit der vom Nutzer eingesetzten Wiedergabegeräte abhängig ist und beides außerhalb des Verantwortungsbereiches der HDP liegt. Der Nutzer erkennt ebenfalls an, dass die Aufnahme und Wiedergabe aufgezeichneter Programmangebote durch Dritte eingeschränkt werden kann.
- 8.3 HDP weist darauf hin, dass Softwareprogramme nicht so entwickelt werden können, dass sie für alle Anforderungen fehlerfrei laufen.
- 8.4 HDP behebt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten alle ihr gemeldeten Störungen des HD+ Services, für deren Behebung es nicht des Austauschs der HD+ Karte bedarf, unverzüglich. Die Kosten für die Inanspruchnahme des Kundendienstes von HDP trägt der Nutzer. Vorübergehende Beeinträchtigungen des Empfanges durch atmosphärische Störungen oder Sender-, oder Satelliten-/ Kabelnetzausfall berechtigen den Nutzer nicht zur Minderung.
9. Haftung
- 9.1 HDP haftet nur, soweit HDP, ihren Erfüllungsgehilfen und/oder gesetzlichen Vertretern ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.
- 9.2 Bei leicht fahrlässig verursachten Schäden haftet HDP nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

- 9.3 Soweit es zu zeitweiligen Beeinträchtigungen beim Empfang der Programmangebote kommen sollte, die außerhalb des Einflussbereichs von HDP liegen, insbesondere bei einem Ausfall des Signals, den HDP nicht zu vertreten hat, haftet HDP nicht.
- 9.4 HDP ist nicht verantwortlich für die von ihr entschlüsselten zugänglich gemachten Programmangebote und deren Inhalte.
- 9.5 Eine gesetzlich vorgeschriebene, verschuldensunabhängige Haftung von HDP, insbesondere eine Haftung nach Produkthaftungsgesetz sowie eine gesetzliche Garantiehaftung, bleibt von den vorstehenden Haftungseinschränkungen unberührt. Gleiches gilt für die Haftung von HDP bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit eines Nutzers. Die verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen, wenn HDP dem Nutzer eine HD+ Karte überlässt.
- 9.6 Die Ziffern 9.1, 9.2 und 9.5 umfassen sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche, die wegen der Nutzung des HD+ Services geltend gemacht werden können.
10. Kündigung des Vertrages und Änderung des HD+ Services
- 10.1 Der Vertrag über die Nutzung des HD+ Service läuft für die jeweils vereinbarte Dauer ab Aktivierung der HD+ Karte. Eine Verlängerung setzt voraus, dass die HD+ Karte nicht gemäß Ziffer 1.8 gesperrt ist. Unberührt hiervon bleiben etwaige außerordentliche Kündigungsrechte.
- 10.2 Der Nutzer kann nicht außerordentlich kündigen, weil sich die Anzahl oder Zusammenstellung der Programmangebote, welche der Nutzer mithilfe der HD+ Software entschlüsseln kann, während der Vertragslaufzeit ändert.
- 10.3 Kündigt HDP den HD+ Service nach Abmahnung im Fall der Ziffer 7.3, kann HDP Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften fordern.
11. Datenschutz
- 11.1 Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind im Datenschutzmerkblatt enthalten (siehe hd-plus.de/datenschutz).
12. Schlussbestimmungen
- 12.1 HDP ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf einen zur ordnungsgemäßen Fortführung des Vertrages geeigneten Dritten zu übertragen. Der Nutzer ist in diesem Fall berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der Übertragung zu kündigen.
- 12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.
- 12.3 Informationen zur zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle nach § 36 des Gesetzes über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG): Für Streitigkeiten aus den Vertragsverhältnissen zu HD+ ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, D-77694 Kehl am Rhein, <https://www.verbraucher-schlichter.de>, zuständig. Wir sind grundsätzlich bereit, an Streitbeilegungsverfahren bei der Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

